



DAS DOUBLE UND SEIN THEATER
Gisela Stiegler und Markus Wilfling
im Kunstraum Weikendorf

**am Samstag, den 22. Oktober 2011,
um 15.00 Uhr**

Im von Michael Kienzer konzipierten und seit 2007 realisierten Kunstraum Weikendorf treffen ab 22. Oktober 2011 die beiden formalistischen Skulpturauffassungen von **Gisela Stiegler** und **Markus Wilfling** aufeinander und treten in Beziehung.

DAS DOUBLE UND SEIN THEATER, so der Titel der Ausstellung, nehmen den von Michael Kienzer geschaffenen Raum im wahrsten Sinne des Wortes für sich ein. **Markus Wilflings** Rahmenkonstruktion aus Alu-Profilen, umschließt die vermeintliche „Leere“ und definiert sie neu, unter anderem als Präsentationsorte für **Gisela Stieglers** opulente Styroporplastiken. In ein Spannungsverhältnis gesetzt werden die ausladenden Skulpturen der Künstlerin einerseits im Zusammensein mit der kühlen von Markus Wilfling geschaffenen Metallstruktur, die den und die Räume definiert und neu ordnet, andererseits durch die verwendete Schnitztechnik, die durch ihre Oberflächenstruktur in Kontrast steht zur Künstlichkeit und Schwere der intensiv farbigen Fassung der einzelnen Objekte.

Ein akzentuiert gefülltes, neu geordnetes Raumskelett eröffnet sich im Inneren des Kunstraums und zeigt uns spezifisch ausgeformte Blickachsen innerhalb des gemeinschaftlich gebildeten skulpturalen Systems, ein plastisches Schauspiel mit mehr als zwei Darstellern und jedenfalls einem Double.

Kurzbiografien

Gisela Stiegler

Geboren 1970 in Schärding; 1991–1995 Hochschule f. Angew. Kunst; 1996–1997 Rietveld Academie, Amsterdam; Diplom an der Akad. d. Bild. Künste, Wien; 2005 Gründung des Ausstellungsprojektes grauzone; lebt und arbeitet in Wien. Ausstellungen (Auswahl): 2011 Enlightened Waste, Friedmann Gallery, London; Objekte Kunst/Handel; Viennafair SOS; 2010 Maknight Viennabiennale; 2008 Galerie Strickner, Wien; 2006 Wiederherstellung einer Idee, grauzone, Wien; inforNation, State of Sabotage, Istanbul; Konstruktionen und Seestücke, Galerie CC, Graz; 2004 Natura Morta, Kulturforum Rom; 2003 Thomas K. Lang Gallery, Webster University, Wien; Arbeiten mit Beatrice Dreux: Nuit blanche, Paris, kur. Robert Fleck.

Markus Wilfling

Geboren 1966 in Innsbruck; 1988–89 Kunstgewerbeschule Graz, Meisterschule für Malerei bei Prof. Gerhard Lojen; 1989–93 Studium der Bildhauerei bei Bruno Gironcoli an der Akad. d. Bild. Künste in Wien; lebt und arbeitet in Wien und Graz. Ausstellungen (Auswahl): 2011 1+1+1=1 Trinität, Minoriten, Graz; Froschbärfant und andere Tiere in der Kunst, Galerie im Traklhaus, Salzburg; aquamediale, Spreewald/Lübben, Deutschland; By the way, Museum für zeitg. Kunst, Novi Sad, Serbien; 2010 Catch me! Geschwindigkeit fassen, Kunsthhaus, Graz; Sicher! Kulturpalast Wedding, Berlin; Situation-Raum-Wirklichkeit, Galerie Steinek, Wien; 2009 Michael Kienzer vs Markus Wilfling Projektraum Viktor Bucher, Wien.

Fotos: © Markus Wilfling, Gisela Stiegler

KONTAKT: Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Kunst und Kultur, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten
Ansprechperson: Martina Zadrazil, T: +43 2742 9005 13504, F: +43 2742 9005 13910, E: martina.zadrazil@noel.gv.at